Bezirksrundschau Freistadt, 1. November 2018

Die Zukunft rechtzeitig planen!

Diskussion über „Wohnen in Gemeinschaft" stieß auf großes Interesse

Das Interesse am Thema „gemeinschaftliche Wohnformen" in der Leader-Region Mühlviertler Kernland ist groß. Foto: MV Kernland

FREISTADT. Das Interesse an der öffentlichen Diskussion zum Thema „Wohnen in Gemeinschaft – Zukunft des generationenübergreifenden Wohnens" war groß. Im Salzhof diskutierten auf Einladung der Leader-Region Mühlviertler Kernland mehr als 40 Menschen, die ihre Wohnsituation im Alter zeitgerecht planen wollen, mit Experten und Menschen mit Erfahrung. Ganz besonders spannende Fragen waren, welche Organisationsformen für gemeinschaftliches Wohnen möglich sind, wie sich gemeinschaftliches Wohnen in der Praxis gestaltet, welche Rolle Architektur spielt, wie Finanzierung und Widmung von Grundstücken funktioniert und welche Stolpersteine schon bekannt sind.

Geleitet wurde die Diskussion von Elfi Hackl-Ceran, Mitgründerin des Wohnprojektes Garsten. Das Resümee des spannenden Abends, an dem auch Architekten und Baumeister Wolfgang Gutenthaler sowie Bürgermeister aus dem Mühlviertler Kernland teilnahmen: Aufgrund der demografischen Entwicklung, der Zunahme der Wohnungskosten und der Reduktion von Bauland wird gemeinschaftliches Wohnen zukünftig gefragt sein. „Ein klarer Auftrag an die Leader-Region Mühlviertler Kernland, in diesem Themenfeld aktiv zu bleiben und gemeinsam mit der Arbeitsgruppe in den nächsten Jahren an konkreten Schwerpunkten zu arbeiten", sagt Leader-Obmann Erich Traxler, Bürgermeister von Windhaag bei Freistadt.